



Mediamatiker Mediamatikerin

Grundberuf

Tätigkeiten

Mediamatiker/innen sind Fachleute für Multimedia und Kommunikation in den Bereichen Technologie, Marketing und Administration. Sie analysieren Kunden- und Marktbedürfnisse und entwickeln Dienstleistungsangebote. Sie wirken in der Verkaufsförderung und Öffentlichkeitsarbeit mit.

Mediamatiker verbinden Fertigkeiten und Know-how aus den Bereichen Technologie, Marketing, Administration und Gestaltung. Sie setzen sich mit technischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten von Kommunikation und Multimediatechnik auseinander und sind in allen Wirtschaftsbereichen im Einsatz - überall dort, wo der professionelle Umgang mit neuen Medien und neuen Technologien gefragt ist.

Der Begriff Mediamatik beinhaltet das Zusammenwirken von Telekommunikation, Informatik und Medien in technischer, inhaltlicher und wirtschaftlicher Hinsicht. Mediamatikerinnen sorgen dafür, dass die immer vielfältigeren Anwendungsmöglichkeiten im Multimedia-Bereich zweckmässig genutzt werden können. Sie analysieren Kunden- und Marktbedürfnisse, erstellen technische Dokumentationen und entwickeln kundenspezifische Anlagen, Systeme und Dienstleistungen, so z.B. Internetauftritte. Sie betreuen Produkte und Dienstleistungsangebote in der Projektphase, während der Entwicklung und der Produktion, im Verkauf und im Unterhalt.

Der Mediamatiker verfügt über eine breite Fachkompetenz, entsprechend vielfältig sind die Einsatzmöglichkeiten. Im IT-Support evaluiert der Mediamatiker bedürfnisgerechte Anwendungssoftware und installiert Standardapplikationen. Er schult die Benutzer und unterstützt sie bei Problemen. Mediamatiker, die in der Produktion im Einsatz sind, digitalisieren Bildmaterial für Print- und elektronische Medien, besorgen den Satz und das Layout, programmieren und gestalten Websites und erstellen technische Konzepte für den Internetbereich.

Mediamatikerinnen kennen die Grundzüge von Betriebssystemen, Peripheriegeräten sowie Software und sind in der Lage, die dazugehörigen Dokumentationen richtig zu interpretieren und danach zu handeln. Ihre Telematik-Kenntnisse wenden sie bei der Installation von Netzwerken an, wofür auch Grundkenntnisse der Elektronik und Elektrotechnik erforderlich sind.

Mediamatiker erkennen und verstehen wirtschaftliche Zusammenhänge. Sie erkennen operative Abläufe, entwickeln entsprechende Arbeitstechniken und kümmern sich um deren systematische Umsetzung. Die kaufmännischen Aufgaben umfassen u.a. die Buchhaltung, die Korrespondenz und die Entwicklung von Marketingstrategien.

Berufsfeld 19 Informatik



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Reglement vom
16.4.2003

Dauer

4 Jahre

Praktische Ausbildung

Im Lehrbetrieb, ergänzt durch überbetriebliche Kurse

Theoretische Ausbildung

1 1/2 Tage pro Woche an der Berufsschule

Berufsbezogene Fächer:

Bürokommunikation, Informatik-Grundlagen, Arbeits- und Studienmethoden, Naturwissenschaftliche Grundlagen, Wirtschaft und Recht, Finanz- und Rechnungswesen, Marketing, Informatik und Telematik, Multimediatechnik und Design, Allgemeinbildende Kenntnisse.

Berufsmatura

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Lehre zusätzlich die Berufsmittelschule besucht werden.

Vollzeitschule

Es ist möglich, die Grundausbildung in einer Lehrwerkstätte zu absolvieren, gefolgt von 2 Lehrjahren im Lehrbetrieb. Weitere Informationen erteilt der Verband Sigmedia.

Abschluss

Nach bestandener Lehrabschlussprüfung: eidg. Fähigkeitszeugnis als „Gelernte/r Mediamatiker/in“.

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule, oberste Schulstufe mit guten Leistungen
- Eignungstest

Anforderungen

- Geistige Flexibilität
- Abstrakt-logisches Denkvermögen
- Technisches Verständnis
- Kreativität
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Besonderes Einfühlungsvermögen
- Vielseitigkeit
- Konzentrationsfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufs- und Fachschulen sowie der Verbände

Berufsprüfungen (BP)

Multimedia-Koordinator/in, Screen Communicator, Techno-Polygraf/in, Informatiker/in, Organisator/in und andere.

Höhere Fachprüfungen (HFP)

Informatiker/in, Organisator/in

Höhere Fachschulen

Multimedia-Produzent/in TS, Techniker/in TS Telematik und weitere Studiengänge in verwandten Fachrichtungen

Fachhochschulen

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z.B. Ingenieur/in FH comem+

Berufsverhältnisse

Gelernten Mediamatikern und Mediamatikerinnen steht ein breitgefächertes Wirkungsbereich in allen Bereichen der Wirtschaft offen. Sie sind sowohl in grossen Dienstleistungsunternehmen als auch in kleinen und mittleren Betrieben gefragte Fachkräfte. In kleineren Betrieben ist ihr Aufgabenfeld breiter.

Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind für qualifizierte Mediamatiker/innen im Allgemeinen gut, es bestehen jedoch regionale Unterschiede.

Weitere Informationen

Viscom, Schweiz. Verband für visuelle Kommunikation
Berufsbildung Schweiz
Brunngasse 36
Postfach 648
3000 Bern 7
Tel: 031 318 45 00
www.viscom.ch

SIGMEDIA, Schweiz.
Berufsverband für Mediamatik und Multimedia
Postfach 1526
3072 Ostermundigen
Tel: 031 939 40 38
www.sigmedia.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.lehrstellen.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Informatiker/in (Applikationsentwicklung)	19	0560
Polygraf/in	7	0532
Multimedialgestalter/in	6	0814